

# **Sprüche Kapitel 1**

## **Weisheit und Torheit**

### **Überschrift, Vorwort und Motto dieses Buches**

<sup>1</sup>Dies sind die Sprüche Salomos;  
er war der Sohn Davids und König von Israel.

<sup>2</sup>Das Buch der Sprüche wurde geschrieben,  
damit die Menschen erfahren,  
was Weisheit und Erziehung sind,  
und merken, wie man verständige Rede  
von törichter unterscheiden kann.

<sup>3</sup>Dadurch erhält man eine gute Erziehung,  
lernt, ein rechtschaffenes Leben zu führen,  
und aufrichtig und ehrlich zu sein.

<sup>4</sup>So ist man imstande,  
den Unerfahrenen Klugheit zu vermitteln  
und der Jugend Kenntnisse und Besonnenheit.

<sup>5</sup>Wer weise ist, soll zuhören und sein Wissen erweitern,  
und wer Verstand hat, soll die Fähigkeit erwerben,  
ein gutes Leben zu führen!

<sup>6</sup>Wer das Buch der Sprüche gelesen hat,  
versteh Sprichwörter und Gleichnisse,  
die Worte der Weisen und ihre Rätsel.

<sup>7</sup>Ehrfurcht vor dem HERRN ist der Anfang jeder  
Erkenntnis, nur törichte Menschen verachten Weisheit und  
Erziehung.

### **Lass dich warnen vor gewalttätigen Menschen**

<sup>8</sup>Mein Sohn, gehorche deinem Vater, der dich erzieht,  
und lehne die Anweisungen deiner Mutter nicht ab.

<sup>9</sup>Denn die Erziehung der Eltern schmückt dich  
wie ein schöner Kranz auf deinem Kopf  
und wie eine Kette um deinen Hals.

<sup>10</sup>Mein Sohn, wenn Verbrecher dich verführen wollen,  
dann lass dich nicht darauf ein!

<sup>11</sup>Sie könnten zu dir sagen: »Komm mit uns!  
Wir verstecken uns und lauern darauf,  
dass wir Blut vergießen können!  
Lasst uns Jagd auf Unschuldige machen!

<sup>12</sup>Dann verschlingen wir sie,  
wie das Totenreich die Lebenden verschlingt  
und beseitigen sie vollständig wie die Begrabenen.

<sup>13</sup>Jede Menge kostbaren Besitz werden wir finden  
und unsere Häuser mit Beute füllen.

<sup>14</sup>Komm, schließ dich uns an!  
Wir teilen die Beute untereinander auf!«

<sup>15</sup>Mein Sohn, lass dich nicht darauf ein  
und tu nicht dasselbe wie sie!

<sup>16</sup>Denn sie laufen dem Bösen nach  
und sind schnell dabei, Blut zu vergießen.

<sup>17</sup>Vögel durchschauen es nicht,  
wenn eine Falle für sie aufgestellt wird.

<sup>18</sup>Ebenso täuschen sich auch diese Verbrecher,  
denn in Wahrheit stolpern sie in ihre eigene Falle  
und setzen ihr Leben aufs Spiel.

<sup>19</sup>So geht es jedem, der unrechten Besitz an sich reißt:  
das geraubte Gut raubt ihm selbst das Leben!

## **Die Weisheit ruft die Unerfahrenen**

<sup>20</sup>Die Weisheit ruft laut auf der Straße,  
auf den Plätzen lässt sie ihre Stimme erschallen.

<sup>21</sup>Sie übertönt den Lärm  
und hält an den Stadttoren ihre Reden:

<sup>22</sup>»Ihr Einfaltspinsel, wie lange wollt ihr die Einfalt  
lieben? Wie lange noch gefällt den Angebern  
ihr selbstgefälliges Geschwätz?  
Wie lange noch hassen Eingebildete die Einsicht?

<sup>23</sup>Lasst euch von mir unterrichten,  
dann beschenke ich euch mit meinem Geist  
und lasse euch an meinen Gedanken teilhaben.

<sup>24</sup>Ich habe euch gerufen, ihr aber habt abgelehnt,  
ich habe meine Hand ausgestreckt,  
doch niemand hat darauf geachtet.

<sup>25</sup>Jeden Rat von mir habt ihr zurückgewiesen  
und meine Ermahnung in den Wind geschlagen.

<sup>26</sup>Dementsprechend verhalte ich mich auch:  
Ich werde lachen, wenn euch das Unglück trifft,  
ich werde spotten, wenn ihr in Angst und Schrecken  
geratet,

<sup>27</sup>wenn euer Untergang wie ein plötzliches Unwetter  
kommt, wenn das Unglück wie ein Sturm über euch  
hereinbricht, wenn Not und Bedrängnis euch überfallen.

<sup>28</sup>Wenn man dann nach mir ruft, werde ich nicht  
antworten, man wird mich suchen, aber nicht finden.

<sup>29</sup>Denn sie haben sich jeder Erkenntnis verschlossen,  
und Ehrfurcht vor dem HERRN war für sie bedeutungslos.

<sup>30</sup>Meinen Rat wollten sie nicht,  
alle meine Ermahnungen haben sie abgelehnt.

<sup>31</sup>Darum sollen sie auch die Frucht ihres Verhaltens  
ernten, und an ihren eigenen Ratschlägen sollen sie sich  
satt essen.

<sup>32</sup>Weil die Unerfahrenen sich von mir abwenden,  
werden sie umkommen, und die Eingebildeten richtet ihre  
Sorglosigkeit zugrunde.

<sup>33</sup>Aber wer auf mich hört, wird in Sicherheit wohnen,  
er kann ruhig bleiben, weil er kein Unglück fürchten muss.